

Der Himmel

Juli - September 2015



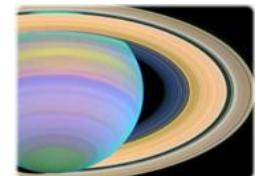
Um Simon Bentley's allgemeine Bemerkungen zu 2015 zu lesen, bitte auf die Seite für „Januar-März“ gehen. Jupiter ist zur Zeit [während der Artikel geschrieben wird] im Löwen, während Saturn wiederum für eine Weile in den letzten Graden des Skorpion rückläufig ist und Mitte September in den Schützen zurückkehren wird.

Ende Juli und während der ersten Augusttage bilden beide Planeten ein Quadrat. Da dies am Ende fester Zeichen stattfindet, wird es wahrscheinlich eine Zeit besonderer Enttäuschungen und Herausforderungen sein, was die Notwendigkeit verstärkter Anpassungsfähigkeit anzeigt. Es kann sein, dass wir auf Starrköpfigkeit und Unbeweglichkeit bei anderen stoßen, ehe wir aber den Finger heben, sollten wir einen Blick auf unser eigenes Verhalten werfen.



Etwa Mitte August geht Jupiter in die Jungfrau und von da an wird sich der Aspekt mildern. Er wird aus den Orben sein, wenn Saturn wieder in den Schützen wechselt.

Eine partielle Sonnenfinsternis findet am 13. September statt, die in Südafrika und Teilen der Antarktis sichtbar sein wird. Sie ist in engem Aspekt zu Uranus und mag so mehr Unruhe verursachen, als man es von einer Eklipse in der Jungfrau vermuten könnte. Damit betont sie die Notwendigkeit sich vorwärts zu bewegen (Uranus im Widder), aber mit der gebotenen Sorgfalt und Aufmerksamkeit (Jungfrau).



Dem folgt zwei Wochen später eine totale Mondfinsternis, die in Europa, Afrika, Südamerika und der östlichen Hälfte von Nordamerika sichtbar sein wird, vorausgesetzt, der Himmel ist klar. Diese Eklipse findet in Widder/Waage statt und richtet so das Augenmerk auf die Art und Weise, wie wir die eigenen (Widder) Bedürfnisse und die der anderen (Waage) in Einklang bringen.

Von Ende Juli bis Anfang September wird Venus rückläufig sein, meist im Löwen, damit wird uns Gelegenheit gegeben zu erfahren, was geschehen könnte, wenn wir keinen angemessenen Sinn für Ebenmaß (Venus) bewahren oder unsere Einstellungen zu festgefahren sind (Löwe)!



Es werden besondere Anstrengungen von uns gefordert, ausgeglichen in unseren Einstellungen und unserer Haltung zu sein. Wenn die Venus wieder direkt-läufig ist, wird sie am frühen Morgenhimmel deutlich sichtbar sein – vielleicht ein ausdrücklicher Befehl, aufzustehen und dem Tag mit Gleichmut entgegen zu gehen!